

#PRESSEMITTEILUNG 25. August 2021

DB-Vorstand verzichtet auf "Boni" - das reicht nicht!

Der Vorstand der Deutsche Bahn AG hat angekündigt, auf alle variablen Vergütungsbestandteile für 2021 zu verzichten. Das ist nur ein erster Schritt in die richtige Richtung. Nur mit weiterem Verzicht können die zugesagten Bundesmittel zur Unterstützung der DB und des ganzen Schienenverkehrs fließen.

EVG-Vorsitzender Klaus-Dieter Hommel dazu: "Die EVG erwartet von der DB AG deutlich mehr: Alle Vorstände und Geschäftsführungen im DB-Konzern müssen ohne Wenn und Aber auf ihre variablen Vergütungen verzichten.

Das wäre jetzt das richtige Signal an die Beschäftigten. Auch dies kann aber nur der erste Schritt sein. Das gesamte System der variablen und leistungsabhängigen Bezahlung muss gründlich überarbeitet werden, wie von der EVG schon seit langem gefordert. Es muss klar und für alle transparent sein."